

feeding excellence

# Newsfeed



**KEINE KOMPROMISSE:  
NUR FÜR  
SIEGERTYPEN**



**NEU**

## Pavo TopSport

Der neue Müsli-Balancer für Sportpferde

### Pavo TopSport

- Sehr hoher Anteil an essentiellen Aminosäuren
- Für maximale Muskelunterstützung
- Für ein leistungsstarkes Sportpferd mit Top-Ausstrahlung

### Inhaltsübersicht

- Merel Blom, mit Pavo auf nach Rio
- Pavo TopSport
- Dr. vet. Teun Sterk:  
Muskeln brauchen Eiweiß
- Raufutter-Analyse ist ein Muss
- Fütterungsempfehlung



KEINE KOMPROMISSE:

# DAS ULTIMATIVE TESTLABOR



Die preisgekrönte Vielseitigkeitsreiterin Merel Blom ist davon überzeugt, dass die Futterumstellung ganz entscheidend zu ihrem Erfolg auf der Weltmeisterschaft beigetragen hat. Mit ihrem Erfolgspferd Rumor hat sie sich außerdem für die Olympischen Spiele 2016 in Rio. „Natürlich muss man die Ernährung immer gut im Auge behalten, aber meiner Meinung nach können wir damit optimal auf die Olympischen Spiele hinarbeiten.“

## Merel Blom, mit Pavo auf nach Rio

„Das hat ganz sicher zu dem Erfolg beigetragen“, sagt die Vielseitigkeits-Amazone Merel Blom, während sie auf einen Futtersack mit Pavo TopSport zeigt. Mit der WM-Bronzemedaille in der Tasche erklärt sie, wie sie ihr Futtermanagement vor einem Jahr angepasst hat und was es ihr gebracht hat.

„Wie alle anderen fand auch ich, dass Vielseitigkeitspferde schlank sein sollten. Jedes Kilo, das man mitschleppen muss, ist ein Kilo zu viel.“ In ihrem Stall standen die Pferde auf Sägemehlstreu und erhielten fünf bis sechs Kilogramm Kraftfutter täglich. „Das habe ich teils nach Gefühl gemacht und teils geschaut, was andere fütterten. Mir war schon klar, dass es nicht ideal war. Sie hatten nicht genug Energie, um die Arbeit, die ich von ihnen verlangte, durchzuhalten. Außerdem sahen sie irgendwie grau aus.“ Merels Pferde werden von Leendert Jan Hofland von der Tierklinik Bodegraven betreut. Nach Rücksprache mit ihm wurde die Ernährung unter die Lupe genommen. Es wurde schnell klar, dass ihre Pferde zu wenig Eiweiß bekamen. Zeit für eine radikale Änderung.

## Hilfe von Experten ist unentbehrlich

Einer der ersten Schritte war eine Raufutter-Analyse. „Das Raufutter erwies sich als absolut ungeeignet für meine Zwecke, nämlich für Leistungen im Spitzensport.“ Merel findet, dass man nicht auf die Hilfe von Experten verzichten kann. „So eine Analyse besteht aus einem geheimnisvollen Zahlenwust, aus dem ich nicht schlau wurde. Erst nachdem mir einiges erklärt wurde, wusste ich, worauf ich achten musste.“ Es folgte eine Zusammenstellung einer Fütterration mit Raufutter als Hauptbestandteil. Zudem erhielten ihre Wettkampfpferde drei Kilogramm Sportfutter und ein Kilogramm Pavo TopSport pro Tag. Bereits einige Wochen später bemerkte Merel eine Veränderung. „Sie waren konzentrierter und stabiler. Da sie mehr Energie hatten, konnten sie das Training viel besser durchhalten. Die Muskelmasse nahm zu. Die Muskeln wuchsen an den richtigen Stellen. Mich beunruhigte nicht, dass sie schwerer wurden, denn sie hatten viel mehr Kraft und zwar mehr als genug, um sich mit den zusätzlichen Kilos genauso gut zu bewegen.“

## Spektakuläre Veränderungen

Die Änderungen kann man wirklich als spektakulär bezeichnen. „Meine Pferde wurden immer fitter, aber nicht hitziger. Sie haben einen relativ hohen Vollblutanteil, aber sie wurden sogar physisch und psychisch stabiler. Ganz anders verhält es sich, wenn man schnell verdaulichen Zucker verabreicht, weil sie dann erst vor Energie explodieren und danach leer sind. Was das betrifft, könnten auch Dressurreiter von diesem Futter profitieren.“

## NEU: NUR FÜR SIEGERTYPEN! PAVO TOPSPORT

Wussten Sie, dass ein Sportpferd etwa 1000 bis 1200 Gramm Eiweiß pro Tag benötigt? Ein Pferd erhält durchschnittlich circa neun Kilogramm Nährstoffe täglich. Davon muss mindestens ein Kilogramm aus Eiweiß bestehen. „Das wird aber fast nirgendwo erzielt und verursacht viele Probleme, vor allem bei Sportpferden“, erklärt Pavo Produktmanager und Ernährungswissenschaftler Rob Krabbenborg.



Es ist mittlerweile zu jedem Pferdehalter vorgedrungen, dass Raufutter den wichtigsten Bestandteil in der Pferdefütterung darstellt. Bei Sportpferden, die meistens im Stall gehalten werden, besteht das Raufutter aus Heu und Silage.

## Aber wie hoch sind die Energie- und Eiweißanteile dort genau?

Seit Jahren analysiert Pavo Raufutter-Proben aus dem ganzen Land. Das Ergebnis zeigt einen besorgniserregenden Trend. „Wir sehen immer karger und nährstoffärmeres Raufutter, weil weniger gedüngt wird. Der Energiewert sinkt und der Eiweißgehalt geht noch viel stärker zurück. Für viele Pferdetypen ist energiearmes Raufutter die Lösung. Man kann es unbegrenzt füttern. Pferde im Freizeitbereich bekommen mit einer kleinen Ergänzung an Basis-Kraftfutter oder Vitamin- und Mineralsupplementen ausreichend Nährstoffe. Ganz anders verhält es sich aber, wenn ein Pferd Leistung erbringen soll.“

## Neu: Keine Kompromisse

„Ich bin davon überzeugt, dass den meisten Sportpferden zu wenig Energie und Eiweiß gefüttert wird. Diese Mängel werden durch Kraftfutter nur unzureichend ausgeglichen. Sogar bei der Verabreichung von qualitativ hochwertigem Raufutter erzielt man immer noch nicht die richtigen Werte. Das war für uns der ausschlaggebende Grund, ein neues Produkt zu entwickeln“, erzählt Krabbenborg. Zu diesem Zweck erschien uns eine Kooperation mit der Tierklinik Bodegraven sinnvoll, weil diese viel Knowhow in der Betreuung von Sportpferden angesammelt hat. Das neue Futter wurde auf Basis von folgenden Prinzipien entwickelt:

- Wertvolle Proteine, eigentlich essentielle Aminosäuren, benötigt ein Sportpferd für den Aufbau und die Regeneration von Muskeln
- Zudem spielen Proteine eine wichtige Rolle beim Transport von Mineralstoffen durch die Blutbahnen und für das Immunsystem eines Pferdes
- Die meisten Aminosäuren können nicht in ausreichender Menge vom Körper selbst gebildet werden. Sie müssen daher über das Futter aufgenommen werden

Krabbenborg: „Sehr wichtig dabei sind die richtigen Verhältnisse. Die Zusammensetzung ist nämlich ausschlaggebend.“ Sojabohnen zum Beispiel sind eine hervorragende Eiweißquelle für Pferde. Zudem wurde nach einem Inhaltsstoff gesucht, der Energie für Ausdauerleistungen liefert. Das wurde in Form von Öl aus extrudiertem Leinsamen gefunden. Ein Vitamin- und Mineralstoffpellet ist für eine ausgewogene Zusammensetzung wichtig. Eine kleine Menge Zuckerrohrmelasse soll das Produkt gut binden und schmackhafter machen.

Aus dieser Zusammensetzung entstand eine Müsli-Mischung mit dem Namen Pavo TopSport. Es sorgt für mehr Ausgeglichenheit bei der Fütteration Ihres Pferdes.

Dr. vet. Teun Sterk, Tierarzt der Tierklinik Bodegraven, erklärt dessen Verwendung:

„Wenn man einen Teil des üblichen Kraftfutters durch Pavo TopSport ersetzt, kann man eine ausgewogene Fütterung erzielen. Es enthält 20 Prozent hochwertiges Eiweiß aus Soja und 18 Prozent Öl. Das liefert Energie für Ausdauerleistungen, ohne dass bei der Verbrennung Milchsäure anfällt. Es enthält zudem zusätzliches Vitamin E, um Muskelübersäuerung zu verhindern.“

20%  
Eiweiß

18%  
Öl

## ENTHÄLT PRO KG

MJ	14,2
Verdauliches Rohprotein	16,8 %
Rohprotein	20,0 %
Rohfett	18,0 %
Rohfaser	7,2 %
Rohasche	8,9 %
Zucker	5,0 %
Stärke	16,5 %
Calcium	0,9 %
Phosphor	0,5 %
Natrium	0,7 %
Magnesium	0,7 %
Lysin	9,8 g
Methionin	3,1 g
Threonin	7,5 g
Vitamin A	15.000 IE
Vitamin D3	2.500 IE
Vitamin E	750 mg
Vitamin C	500 mg
D-Biotin	300 mcg



## KEINE KOMPROMISSE:

# DR. VET. TEUN STERK - MUSKELN BRAUCHEN EIWEISS



**Dr. vet. Teun Sterk**, Tierarzt für Pferde der Tierklinik Bodegraven (NL)

„Die richtige Ernährung kann im Spitzensport ganz entscheidend sein.“ Dieser Meinung ist Dr. vet. Teun Sterk, Tierarzt für Pferde von der Tierklinik Bodegraven (NL). Er betreut gemeinsam mit einigen Kollegen Sportpferde. Nicht nur im Bereich Behandlungen, sondern auch präventiv ist Dr. vet. Sterk sehr engagiert.

Bei Sportpferden setzt die Untersuchung nicht immer zuerst mit einer Beschwerde ein. Die Betreuung besteht bei diesen Hochleistungssportlern aus einem „Leistungsprofil“, das regelmäßig die gesundheitliche Konstitution des Pferdes dokumentiert. So können kleine Probleme rechtzeitig erkannt und behandelt werden, bevor sie zu einer Verletzung führen, die das Pferd für längere Zeit außer Gefecht setzt.

Sportpferdebetreuung

Gesundheitsmanagement



Ernährung

Training



**Michael Jung**, Doppel-Weltmeister, ist von Pavo TopSport begeistert.

Wenn die Leistungen nachlassen, wird auch die Ernährung unter die Lupe genommen. Eiweiß spielt dabei eine wichtige Rolle. Tierarzt Dr. vet. Teun Sterk: „Viele Sportpferde bekommen zu wenig Eiweiß. Die Ursache liegt meistens darin, dass dessen Anteil im Raufutter unbekannt ist. Eine Raufutter-Analyse ist daher unbedingt erforderlich.“

Laut Sterk kann man von außen nur schwer erkennen, ob ein Pferd zu wenig Eiweiß bekommt. „Manchmal sieht man, dass die Rückenmuskulatur nicht optimal entwickelt ist. Wenn ein Pferd zu mager oder zu dick ist, ist das allein allerdings noch kein Anhaltspunkt. Nährstoffarmes, schwer verdauliches Heu sorgt zwar für einen dicken Bauch, liefert aber nicht die notwendige Energie.“

Außerdem sieht man vor allem in der Dressur häufig übergewichtige Pferde mit zu wenig Muskulatur. Wenn ein Pferd das Training kaum durchhält, an Muskelübersäuerung leidet oder nicht gerne arbeitet, müssen bei jedem Reiter und Trainer die Alarmglocken läuten.

Pferde haben oft mehr Muskelprobleme - ja sogar Muskelschmerzen - als viele Reiter denken, weil sie oft schlecht zu erkennen sind. So können Leistungsabfall, Schweißschlagen oder auch ungewöhnliche Unruhe und Unmut beim Putzen, Zäumen oder Satteln erste Anzeichen dafür sein. Eine Futterschaukel extra oder auf Verdacht irgendein Nahrungsergänzungsmittel zu verabreichen, ist keine zielführende Lösung. Wenn sich das Verhalten irgendwie deutlich verändert und die Reiter die Ursachen nicht erkennen, ist ein Vet-Check immer ratsam. Lassen Sie das Pferd gründlich untersuchen, um der Ursache auf den Grund zu gehen und überprüfen Sie die Futtermenge kritisch, um eventuell die Menge anzupassen!

In Zusammenarbeit mit der Tierklinik Bodegraven hat Pavo das Produkt Pavo TopSport entwickelt, das als Ergänzung zum Kraftfutter verabreicht werden kann, um den Eiweißhaushalt auszugleichen.

„Wir sind total begeistert davon. Man kann die Eiweißzufuhr wunderbar dosieren und schnelle Ergebnisse erzielen. Ein weiterer Vorteil ist, dass es ganz einfach dem Kraftfutter hinzugefügt wird. So können zum Beispiel auch Pferde, die in einem Pensionsstall stehen, ganz unkompliziert versorgt werden.“



**Marcus Ehning**, Olympiasieger: „Pavo TopSport hat alles, was meine Pferde brauchen!“

## KEINE KOMPROMISSE:

# RAUFUTTER-ANALYSE IST EIN MUSS

Raufutter enthält immer weniger Energie und Eiweiß. Das zeigen die Analysen, die Pavo in den letzten zehn Jahren durchgeführt hat.

### Wie viel und was enthält eigentlich Ihr Raufutter?

Raufutteranalysen sind noch nicht allgemein üblich. Aber es ist sinnvoll. Raufutter ist schließlich der Hauptbestandteil der täglichen Futterration für Pferde. Es ist wichtig zu erfahren, woraus das jeweilige Raufutter genau besteht. Denn nur mit diesem Wissen lässt sich die Ration an Kraftfutter optimal ermitteln.

Das Pavo-Raufutter-Monitoring hat gezeigt, dass der Gehalt an verdaulichem Rohprotein in Heu und Heulage durchschnittlich circa 60 Gramm pro Kilogramm Trockenmasse ausmacht. Sportpferde benötigen jedoch mindestens 80 Gramm pro Tag. Um den Energiewert ist es nicht viel besser bestellt. Die meisten Proben erzielen nur Werte unter 8,8 MJ/kg TM. Ein Wert von 6,0 MJ/kg TM - und das ist keine Ausnahme - ist vergleichbar mit dem Nährwert von Stroh. Für Sportpferde ist Raufutter mit einem höheren Energie- und Eiweißgehalt der erste Schritt in die richtige Richtung.

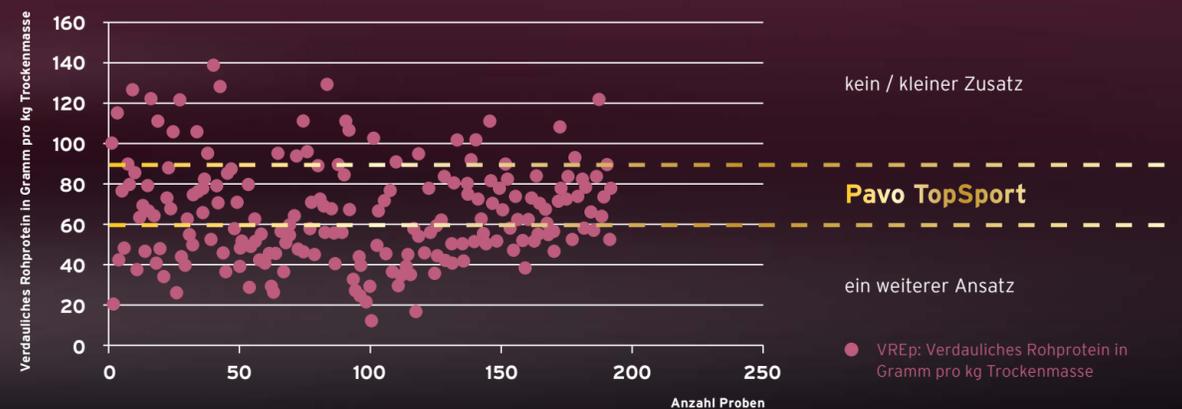
Erst nach einer Analyse weiß man, was sich genau im Raufutter befindet. Das kann man ganz einfach bewerkstelligen, indem man eine Handvoll Raufutter in einem Plastikbeutel an BLGG Service in 49843 Halle-Uelsen schickt. Eine Analyse, die alle erforderlichen Informationen bringt, kostet rund 80 Euro. Lassen Sie sich nicht vom Zahlenwust, den Sie dann erhalten, abschrecken. Übermitteln Sie einfach Pavo die Daten und Sie erhalten die Interpretation kurzfristig und kostenlos.

### Zuviel Kraftfutter ist keine Lösung

Energiereicheres Raufutter ist für Sportpferde nicht ausreichend. Wenn große Leistungen gefordert werden, braucht man einen Balancer. Pavo TopSport kann das Gleichgewicht wiederherstellen, indem man 1 kg des normalen Futters durch 1 kg Pavo TopSport ersetzt. Es wirkt sich nämlich nachteilig aus, einfach nur zusätzlich Kraftfutter zu verabreichen. Denn Kraftfutter enthält viel Stärke, weil Getreide die Grundlage bildet. Das wiederum wirkt sich negativ auf das saure Milieu im Magen-Darm-Trakt aus. Eine zu große Menge an Kraftfutter sorgt schließlich für Hyperaktivität im Dickdarm, wodurch die Pferde dann gerade weniger Energie haben.

Viele Pferdehalter sind dem Eiweißgehalt gegenüber skeptisch. „Aber völlig zu Unrecht“, sagt Krabbenborg. „Es wird immer wieder propagiert, dass zu viel Eiweiß für Quaddeln, dicke Beine oder sogar Hufrehe sorgen sollen. Obwohl das meistens von Zucker verursacht wird.“

### VREp-Werte-Analysen zu Raufutter aus 2013:



### Wussten Sie schon?

- Pferde, die viel schwitzen, haben einen erhöhten Bedarf an Eiweiß
- Eiweißmangel erkennen Sie an niedriger Muskelspannung in der Hinterhand
- Pferde mit großrahmigen Bewegungen haben ein größeres Verletzungsrisiko.
- Eine Verletzung entsteht oft, wenn Belastung und Belastbarkeit nicht im ausgewogenen Verhältnis stehen. Im Spitzensport lassen sich hohe Belastungen jedoch nicht vermeiden. Deshalb sollte hohe Priorität darauf liegen, die Stabilität und die Tragfähigkeit des Bewegungsapparates zu kräftigen. Professionelles Management ist für den Erfolg entscheidend.



### Warum Pavo TopSport zufüttern:

- Für einen Ausgleich von Mängeln in den Futterrationen von Sportpferden
- Für mehr Muskelkraft
- Für mehr Ausdauer
- Für eine Leistungsverbesserung



## NUR FÜR SIEGERTYPEN: PAVO TOPSPORT FÜTTERUNGSEMPFEHLUNG

Pavo TopSport ist nicht für jedes Pferd geeignet. Es ist ein Futter, das Pferde auf hohem Leistungsniveau optimal versorgt.



### Für wen eignet sich Pavo TopSport:

- Pferde, die täglich auf (semi-)professionellem Niveau trainiert werden
- ab Klasse M
- Pferde, deren Muskelentwicklung unterstützt werden soll
- Pferde, die nicht über genügend Energie für Ausdauerleistungen verfügen
- Junge Pferde, die sich im Muskelaufbau befinden

Wer sich für Pavo TopSport entscheidet, sollte sich unbedingt an die empfohlene Höchstmenge von 1 bis 1,5 kg halten (Warmblut 600 kg). Wenn Sie mehr als 1,5 kg pro Tag verfüttern, nimmt Ihr Pferd zu viel Fett/Öl auf. Die Folge kann weicher und klebriger Kot sein.

Stellen Sie das Futter ganz allmählich um, damit sich Ihr Pferd daran gewöhnen kann. Futterumstellungen müssen immer behutsam durchgeführt werden. Es gibt Pferde, die sich zum Beispiel erst an den Geschmack eines neuen Futters gewöhnen müssen. Ratsam ist es, zunächst kleine Mengen unter das bisherige Kraftfutter zu mischen. So fällt die Umstellung leichter.

### Muskeln statt Fett

Werden Pferde nicht dicker, wenn sie energiereicher gefüttert werden? „Nicht, wenn sie die Energie beim Training wieder verbrauchen. Daher ist es auch ein Produkt für (Spitzen-)Sportler. Es wurde ein Jahr lang ausführlich an Sportpferden getestet und diese wurden regelmäßig gewogen. Sie haben zwar etwas an Gewicht zugenommen, aber das hing mit der vermehrten Zunahme an Muskelmasse zusammen. Dies hat zur Folge, dass die Pferde viel besser dazu in der Lage sind, Leistungen zu erbringen und zugleich weniger anfällig für Verletzungen sind.“

### Beispiel für Tagesrationen

Pferde (Warmblut 600 kg) auf nationaler Ebene:	Dressurpferd auf internationaler Ebene (600 kg):	Springpferd auf internationaler Ebene (600 kg):	Vielseitigkeitsp. auf internationaler Ebene (550 kg):
<b>Bei gutem Raufutter (8,8 - 9,5 MJ/kg TM Gesamtprotein von mind. 100 - 110 g/kg TM):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 - 11 kg Raufutter</li> <li>• 2 kg Pavo Condition oder Pavo AllSports</li> <li>• kein Pavo TopSport</li> </ul>	<b>Bei gutem Raufutter (9,5 - 10,2 MJ/kg TM Gesamtprotein von mind. 110 - 120 g/kg TM):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 - 11 kg Raufutter</li> <li>• 3 kg Pavo EnergyControl</li> <li>• kein Pavo TopSport</li> </ul>	<b>Bei gutem Raufutter (9,5 - 10,2 MJ/kg TM Gesamtprotein von mind. 110 - 120 g/kg TM):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 - 11 kg Raufutter</li> <li>• 3 kg Pavo AllSports oder Pavo Triple P</li> <li>• kein Pavo TopSport</li> </ul>	<b>Bei gutem Raufutter (9,5 - 10,2 MJ/kg TM Gesamtprotein von mind. 110 - 120 g/kg TM):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 - 11 kg Raufutter</li> <li>• 2 kg Pavo SportsFit</li> <li>• 1 kg Pavo TopSport</li> </ul>
<b>Bei durchschnittl. oder mäßigem Raufutter:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 - 11 kg Raufutter</li> <li>• 1 kg Pavo AllSports oder Pavo Condition</li> <li>• 1 kg Pavo TopSport</li> </ul>	<b>Bei durchschnittl. Raufutter:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 - 11 kg Raufutter</li> <li>• 2 kg Pavo EnergyControl</li> <li>• 1 kg Pavo TopSport</li> </ul>	<b>Bei durchschnittl. Raufutter:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 - 11 kg Raufutter</li> <li>• 2 kg Pavo AllSports oder Pavo Triple P</li> <li>• 1 kg Pavo TopSport</li> </ul>	<b>Bei durchschnittl. Raufutter:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 - 11 kg Raufutter</li> <li>• 2 kg Pavo SportsFit</li> <li>• 1 kg Pavo TopSport</li> </ul>



## PROBIEREN SIE AUCH: WEITERE PAVO-PRODUKTE AUS DER SPORT-LINIE

#### Pavo AllSports

Sportfutter für jede Disziplin

#### Pavo SportFit

Sportmüsli für alle Disziplinen

#### Pavo Energy Control

Spitzensportfutter für Ausdauerleistungen

#### Pavo Triple P

Power-Performance-Müsli für schnell verfügbare Energie

#### Pavo Gold E

Bringt die Getreideration ins Gleichgewicht



#### Wir beraten Sie gerne kostenfrei:

fuetterungsberatung@pavo.net oder Telefon:  
0800 - 0000734 (gratis aus Deutschl.)  
0800 - 201734 (gratis aus Österreich)



#### Pavo TopSport online!

Alle Informationen zu Pavo TopSport unter  
[www.pavo-futter.de/sportpferdefuetterung](http://www.pavo-futter.de/sportpferdefuetterung)

Fotos: Arnd Bronkhorst  
Foto Merel Blom: Dirk Caremans